

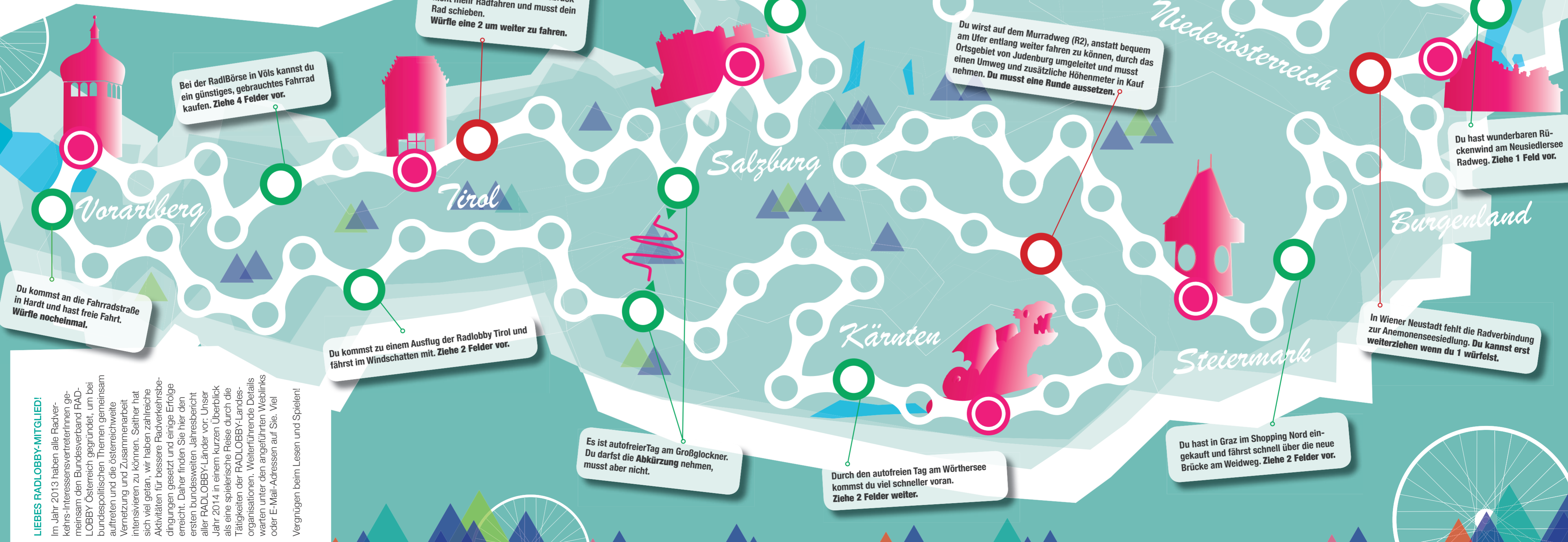
Tour d'Autriche

DER SPIELERISCHE JAHRESBERICHT
MIT ÖSTERREICH-RAD-RUNDFAHRT!

Tour d'Autriche 2014

DIE SPIELREGELN SIND GANZ EINFACH:
Sie benötigen nur ein paar Kegel und einen Würfel.
Starten Sie in der jeweiligen Hauptstadt Ihres Bundeslandes und würfeln Sie reihum. Dabei ziehen Sie die gewürfelte Augenzahl im Uhrzeigersinn und befolgen Sie die Spezialhinweise. Wer zuerst wieder zurück in der eigenen Landeshauptstadt ist, hat gewonnen!

LIEBES RADLOBBY-MITGLIED!
Im Jahr 2013 haben alle Radverkehrs-Interessensvertreterinnen gemeinsam den Bundesverband RADLOBBY Österreich gegründet, um bei bundespolitischen Themen gemeinsam aufzutreten und die österreichweite Vernetzung und Zusammenarbeit intensivieren zu können. Seither hat sich viel getan, wir haben zahlreiche Aktivitäten für bessere Radverkehrsbedingungen gesetzt und einige Erfolge erreicht. Daher finden Sie hier den ersten bundesweiten Jahresbericht aller RADLOBBY-Länder vor: Unser Jahr 2014 in einem kurzen Überblick als eine spielerische Reise durch die Tätigkeiten der RADLOBBY-Ländersorganisationen. Weiterführende Details warten unter den angeführten Weblinks oder E-Mail-Adressen auf Sie. Viel Vergnügen beim Lesen und Spielen!



Bei der RadBörse in Völs kannst du ein günstiges, gebrauchtes Fahrrad kaufen. Ziehe 4 Felder vor.

Du kommst an die Fahrradstraße in Hardt und hast freie Fahrt. Würfle nocheinmal.

Du kommst zu einem Ausflug der Radlobby Tirol und fährst im Windschatten mit. Ziehe 2 Felder vor.

Es ist autofreierTag am Großglockner. Du darfst die Abkürzung nehmen, musst aber nicht.

Durch den autofreien Tag am Wörthersee kommst du viel schneller voran. Ziehe 2 Felder weiter.

Du hast in Graz im Shopping Nord eingekauft und fährst schnell über die neue Brücke am Weidweg. Ziehe 2 Felder vor.

In Wiener Neustadt fehlt die Radverbindung zur Anemonensiedlung. Du kannst erst weiterziehen wenn du 1 würfelst.

Du hast wunderbaren Rückenwind am Neusiedlersee Radweg. Ziehe 1 Feld vor.

Du wirst auf dem Murradweg (R2), anstatt bequem am Ufer entlang weiter fahren zu können, durch das Ortsgebiet von Judenburg umgeleitet und musst einen Umweg und zusätzliche Höhenmeter in Kauf nehmen. Du musst eine Runde aussetzen.

Du darfst in der Fußgängerzone Maria-Theresien-Straße in Innsbruck nicht mehr Radfahren und musst dein Rad schieben. Würfle eine 2 um weiter zu fahren.

Die Rad- und Gehwegbrücke über die Rudolf-Biebl-Straße bringt dich in Salzburg schneller voran. Du darfst noch einmal würfeln.

Du steckst auf dem schmalen Radweg der Nibelungenbrücke in Linz fest. Du kannst erst weiter wenn du eine 4 würfelst.

Du kommst zum Radfahrverbot auf der Bundesstraße bei Steyregg und musst einen Umweg durch die Dörfer nehmen. Ziehe 1 Feld zurück.

Die Radlobby Tulln hat die neue Bodenmarkierung „Sharrows“ etabliert, die Autos nehmen mehr Rücksicht auf dich. Ziehe 1 Feld vor.

Durch den Einsatz der Radlobby für Radfahren in der Mariahilfer Straße kannst du durch die Fuzo radeln! Ziehe 3 Felder vor.

Du wirst durch den radunfreundlichen Bahnübergang Lobau aufgehalten. Du darfst erst weiter wenn du eine 5 würfelst.

UNSER RADLOBBY-Jahr 2014



RADLOBBY Österreich

Der Bundesverband hat sich nach der Parlamentswahl-Kampagne „RADpublik“ um die dabei meistgeforderten Anliegen der RadlerInnen angenommen und zur „Rad-Strategie für Österreich“ gebündelt, womit sechs Ministerressorts von Verkehr über Umwelt bis Finanzen und die Verkehrssprecher der Parlamentsparteien angesprochen wurden. Im vierten Jahr der RADLOBBY-Kampagne „Österreich radelt zur Arbeit“ purzelten die Rekorde, über 3 Millionen km wurden von den 23.000 registrierten TeilnehmerInnen erradelt und so 500 Tonnen CO₂-Ausstoß vermieden. Am Radgipfel in Bregenz präsentierten wir das Positionspapier zu Fuß- und Radverkehr, beim GLOBAL2000 Tomorrow Festival Radln sowie beim Greenpeace Ice Ride steuerte die RADLOBBY in Kooperation ihr Know-How für den Umweltschutz bei und die Radlobby-Kampagne „Abstand macht sicher“ wies AutolenkerInnen auf die wichtigen Überholabstände sowie RadlerInnen auf den Seitenabstand zu geparkten Autos hin. Nach einem Jahr Verhandlungen mit den ÖBB war diese nicht bereit, von den Radmitnahme-Preiserhöhungen für VorteilsbesitzerInnen zurückzutreten, daher starteten wir erfolgreich die „Nachteilscard“-Medien-Kampagne und die Petition „Vorfahrt für Rad & Bahn“ auf radpublik.at. Alle Details zu unseren Tätigkeiten finden Sie auf radlobby.at



Radlobby Veloclub Salzburg

Der traditionsreiche Veloclub wurde heuer zur RADLOBBY Salzburg und freut sich auf noch mehr SalzburgerInnen, die als aktive Mitglieder unsere verkehrspolitische Arbeit unterstützen. 2014 haben wir bei der jährlichen „Radlichtaktion“ mit unserer mobilen Radwerkstatt betreut, erstmals auch in den Bezirksorten, womit auch wir einen kleinen Schritt zu mehr Präsenz außerhalb der Stadt Salzburg gesetzt haben. Im Rahmen der Ausarbeitung des „Leitbildes Radverkehr Land Salzburg“ lag es an der RADLOBBY, engagierte Ziele einzubringen: Flächendeckend sollten im gesamten Straßennetz Radverkehrsmaßnahmen realisiert werden. Auf den Radwegen in der Stadt Salzburg wird es mittlerweile richtig eng, daher treten wir für Umverteilung von Platz zugunsten des Radverkehrs ein und haben Vorschläge für Fahrradstraßen laut der von der RADLOBBY Österreich forcierten StVO-Novelle vorgelegt. Wir nehmen gerne Anregungen an: salzburg@radlobby.at



RADLOBBY Oberösterreich

2014 hat sich in Oberösterreich einiges getan! Die RADLOBBY OÖ konnte in Enns, Krenglbach und Steyregg neue Gemeindegruppen gründen und hat nun insgesamt sieben lokale Gruppen. Weiters bieten wir nun auch in ganz Oberösterreich Radfahrtrainings an. Der größte Erfolg im Infrastrukturbereich ist eine fixe Zusage zur Verbesserung der Radwegsituation auf der Linzer Nibelungenbrücke! Auch sonst konnten wir und unsere Gemeindegruppen die Entschärfung einiger unangenehmer Stellen forcieren. Unter den Aktionen im vergangenen Jahr waren die heuer erstmals österreichweite Radsaisonöffnung am 1. Jänner; der alljährliche Fahrradausflug nach Strengberg zum Fahrradmuseum; und „Fesch am Rad“, eine modischen Tour durch die Linzer Stadt zur Modemesse WearFair mit Kür der besten Outfits. Erfolgreich verlief die erste Sternradfahrt zum Linzer Südbahnhofmarkt mit über 200 RadlerInnen aus mehr als 25 Umlandgemeinden unter dem Motto „Radpedal statt Gaspedal“! Wir freuen uns über neue AktivistInnen und Gemeindegruppen, einfach unter ooe@radlobby.at melden. Details aus unserem Jahr 2014 unter: ooe.radlobby.at/jahresbericht2014



Radlobby Steyregg

Fesch am Rad



Radlobby Niederösterreich

Niederösterreich ist das am stärksten wachsende RADLOBBY-Land: Bereits neun regionale Gruppen setzen sich aktiv in ihrer Region für den Radverkehr ein! Korneuburg, Krems, Melk, Mödling, St. Pölten, Tulln, Waidhofen/Ybbs, Wiener Neustadt und Wolkersdorf. Das stärkt auch die Tätigkeiten auf landespolitischer Ebene und die mediale Präsenz der RADLOBBY NÖ. Haupterfolg 2014 war die Änderung der NÖ Bauordnung und NÖ Bautechnikverordnung, wobei unsere wesentlichsten RADLOBBY-Forderungen berücksichtigt wurden. Endlich sind Anzahl und Qualität der Radabstellanlagen bei Neubauten vorgeschrieben! In allen 9 RADLOBBY-Gruppen engagieren wir uns sehr intensiv für bessere Radwege, Öffnung der Einbahnen und Ortsverbindungen und bereichern unsere Gemeinden um Rad-Filmabende, Tweedride, Radtouren, Radbörsen und Fahrradkurse. Ausführliche Details dazu unter: http://noe.radlobby.at/Jahresbericht_2014



Mehr Platz fürs Rad in Niederösterreich

Recherche-Radtour für den Radhighway Mödling-Wien

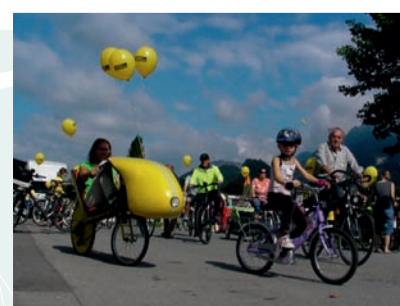


In NÖ sind immer mehr Lastenräder zu sehen



ARGUS Radlobby Vorarlberg

Vorarlberg als Radbundesland #1 und Gastgeber des österreichischen Radgipfels 2014, auf dem auch die RADLOBBY präsent war, braucht weitere Verbesserungen! Das Jahr 2014 startete im Januar mit einer Präsentation des RADLOBBY-Projektes „schneall & ghörig“ beim für den Radverkehr und Straßenbau zuständigen Landesrat: Radfahrerinnen und Radfahrer der ARGUS RADLOBBY Vorarlberg dokumentieren im Internet Gefahrenstellen – und die öffentliche Hand beseitigt sie! Mit an Bord sind das Kuratorium für Verkehrssicherheit und die zuständigen MitarbeiterInnen des Landes. Zu erledigen gibt es einiges, wie die rund 30 Gefahrenstellen auf der Website zeigen. Mit VertreterInnen der zuständigen Abteilung des Landes Vorarlberg und des Fachbereichs Mobilität am Energieinstitut Vorarlberg erarbeiteten wir eine kompakte Liste mit 17 Gefahrenstellen und mehreren grundsätzlichen Optimierungsvorschlägen, die Beseitigung der ersten Gefahrenstellen erfolgt im Frühjahr 2015. Ein schöner Erfolg stetiger Arbeit! Wer dabei mitwirken möchte: vorarlberg@radlobby.at



ARGUS Radlobby Tirol

Auch in Tirol ist der zunehmende Trend zum Radfahren stark zu spüren. Die ARGUS RADLOBBY Tirol konzentrierte ihre Tätigkeiten 2014 auf drei Aufgabenfelder: Zum ersten der Einsatz für eine verbesserte Radverkehrssituation, wie durch Einbindung in die Anhörungsverfahren bei Radverkehrsmaßnahmen in der Landeshauptstadt, was im Mai 2014 nach langjährigem Urgieren erreicht wurde. Im Zuge dessen wurden heuer 22 Stellungnahmen im Sinne der RadfahrerInnen abgegeben! Der zweite Schwerpunkt „Ideen und Projekte“ brachte als Startschuss am 1. Jänner das „Neujahrsradeln“ zur Eröffnung der Radsaison gleichzeitig mit vielen anderen RADLOBBY-Länderorganisationen. Sehr stolz sind wir auch auf das neue Projekt „In jedem Monat ein Radausflug“, wo von der einfachen Inntalradtour bis zum Mountainbiketrip für alle etwas geboten wird. Als dritter Schwerpunkt durften natürlich die langjährig bewährten und beliebten Projekte nicht fehlen: RadBörsen in Innsbruck und in Völs in Kooperation mit den PfadfinderInnen mit einem Angebot von 388 Gebrauchträdern und der ARGUS-IVB Radausflug mit 65 RadlerInnen bei wunderschönem Herbstwetter! Für alle Interessierten gibt es unsere monatlichen Stammtische. Kontakt: argus.tirol@radlobby.at Homepage: tirol.radlobby.at



ARGUS Radlobby Steiermark

Das Jahr der ARGUS Steiermark war gewohnt turbulent und produktiv: Mit Rad-Checks in Bezirksstädten und größeren Orten verbessern wir gemeinsam mit den Verantwortlichen von Land, Gemeinden, Politik und Verwaltung die Radverkehrssituation. Zu den Fixpunkten in unserem Programm zählen seit 2006 die „Licht und Technik“-Aktionen bei 12 Terminen im ganzen Land, wobei 2014 rund 1.200 Fahrräder gecheckt wurden. Erfolgreich war auch Vorstandsmitglied Stephan Landgraf: Er siegte beim Verkehrsmittel-Vergleichstest am „Autofreien Tag“. Natürlich per Rad! Begonnen hatte das Jahr traditionell mit der Neujahrsausfahrt, zur schönsten Reisezeit veranstalteten wir neben Tagesausflügen zwei der traditionellen RadKulTouren nach Italien. Spitzenleistungen brachte der ARGUS-Aktive Jacob Zurl mit dem Sieg beim „Glocknerman“ und der ersten Non-Stop-Himalaya-Überquerung! Mehr zu diesen Themen auf <http://graz.radln.net/>



Radlobby Kärnten

Die 2013 gegründete RADLOBBY Kärnten war 2014 hochaktiv! Mit der Aktion „Sicher Radfahren“ in Klagenfurt wurde eine Petition an den Verkehrsstadtrat übergeben und im Juni 2014 eine 200-Personen-Radgruppe während einer großen Rad-Sport-Veranstaltung sicher von Villach nach Tarvis begleitet. Im Oktober wurde endlich ein neues Radwegkonzept in Klagenfurt vom Verkehrsstadtrat vorgestellt. Punktuelle Verkehrszählungen brachten im Herbst zusätzliche Bodenmarkierungen. Kontakt: kaernten@radlobby.at



Tirolerbrücke Neu



RADLOBBY Wien (ARGUS & IGF)

Bereits seit 2012 engagieren sich ARGUS und IGF gemeinsam in Wien als RADLOBBY Wien. 2014 war ein weiteres turbulentes Jahr in der wachsenden Donaumetropole. Der stark zunehmende Radverkehr macht Freude, bringt aber auch Kapazitätsprobleme auf den schmalen Radwegen. Mit dem Online-Beschwerdetool RadKummerKasten.at sammeln wir die Verbesserungsvorschläge der WienerInnen und übermitteln sie den Zuständigen. Über 1.000 Anregungen sind bereits eingetroffen! Der größte Erfolg war die auch durch RADLOBBY-Aktionen erreichte Anrainerbefragungs-Zustimmung zur Verkehrsberuhigung der „Mahü“ mit Weiterbestehen der Radfahrtaubnis. Unter Einbindung der RADLOBBY wurden Grundlagenplanungen zu Wiener Rad-Langstrecken erstellt, im Herbst konnten wir Pilotversuche mit „Sharow“-Markierungen herbeiführen. Unter den zahlreichen Aktionen stachen nach der Radsaisonöffnung bei sonnigem Radwetter am 1.1. besonders die 4. RADpaRADE mit 9.000 RadlerInnen während des erfolgreichen ARGUS Bike Festivals, das Fahrradpicknick Freudenau, das 8. RasenAmRing mit 5.000 Flanierenden und das RADKULT WIEN Festival #3 mit 1.000 BesucherInnen zum 10.Geburtstag der IGF hervor. Neu ins Leben gerufen wurde der Radverkehrs-Preis „Goldene Speiche“, bei dem die beradelbaren Haltestellenkaps der Ottakringer Straße prämiert wurden. Das Tätigkeitsgebiet der FahrSicherRad-Kurse wurde durch die finanzielle Unterstützung der Mobilitätsagentur Wien stark ausgebaut, ganzjährig fanden Migrantinnen-Radkurse der RADLOBBY statt und 40 Schulklassen besuchten die KinderRadSpaß-Programme beim Rathaus. Mehr zu diesen und anderen Aktivitäten unter: wien.radlobby.at/jahresbericht2014



Radlobby Burgenland

Die RADLOBBY Burgenland ist sowohl auf Landesebene tätig als auch in drei Gemeinden, nämlich Eisenstadt, Neusiedl und Bad Sauerbrunn. Gerne können sich uns noch mehr Engagierte anschließen! Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit neuen Gemeindegruppen und Mitgliederwerbung im Burgenland beschäftigt. Kontakt: burgenland@radlobby.at

Erfolgreich konnte bei der Planung der „Gesamtverkehrsstrategie Burgenland“ der Vorsitzende der RADLOBBY Burgenland im Fachbeirat wichtige Anliegen der RADLOBBY vorbringen. Auch beim „STEP 2030“, dem Stadtentwicklungsplan, der 2014 verfasst wurde, ließ die RADLOBBY in einem eigenen wichtigen Anliegen der RadfahrerInnen einfließen. Die Weichen sind somit gestellt, nun muss die Politik ihnen nur mehr folgen!

Mitgliedschaft 2015

Die Mitgliedschaft bei den jeweiligen RADLOBBY-Vereinen bringt viele Vorteile von Rechtsschutzversicherung über Einkaufsrabatte bis zum DRAHTESEL-Magazin. Sie unterstützen damit natürlich auch die wichtige Arbeit der RADLOBBY.

Herzlichen Dank und vergessen Sie nicht auf die rechtzeitige Verlängerung Ihrer Mitgliedschaft und damit Versicherung für das Jahr 2015! Details: radlobby.at/mitgliedschaft